

»Alle Künstler bewegt das ewig Weibliche«

*Wolf Schneider sprach mit dem Maler
Peter Engelhardt über seine Göttinnenbilder*

Seit mehr als zehn Jahren malt Peter Engelhardt fast nur noch Göttinnen. Ein Besessener? Ja, insofern alle Künstler Besessene sind. Peter Engelhardt hat das Glück, von einem Sujet besessen zu sein, in dem er die Quelle des Lebens wiedergefunden hat, den Ursprung von allem. Er gibt dieser Quelle Gestalt in Form von Ikonen weiblicher Göttlichkeit, in der das Sakrale und Erotische eins geworden sind

